

GO ON
STEP BY STEP



Marcel Baumann, Projektleiter Technik Unitel
UNITEL AG Ein Tochterunternehmen der T&N Telekom & Netzwerk AG

Kommunikationslösungen, die Leben retten können

Die Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Sanitätsnotruf 144 am Kantonsspital Aarau koordiniert die Rettungsdienste des Kantons Aargau. Personen, welche über eine rettungsdienstliche Ausbildung verfügen (Rettungsassistenten und Anästhesiepflege-fachpersonal) nehmen rund um die Uhr Notrufe entgegen, alarmieren die Ambulanzen und unterstützen den Einsatz des Rettungsteams vor Ort. Dazu wird eine zuverlässige Kommunikationslösung benötigt, die einen erfolgreichen Rettungsdienst erst möglich macht.

>>> Immer bereit – die Einsatzleitstelle

Der Rettungsdienst Aarau ist für die Versorgung der ihm vom Kanton Aargau zugeteilten Gemeinden zuständig. Seine Zuständigkeit reicht von der Versorgung von Notfallpatienten der Stadt Aarau und der angrenzenden Gemeinden bis hin zur Unterstützung benachbarter Rettungsdienste. Dabei erfolgt die Alarmierung über die Notrufnummer 144 des Kantons Aargau, die in der Einsatzleitstelle 144 des Kantons Aargau entgegen genommen wird. Nach einem erfolgten Notruf wird der zuständige Rettungsdienst von der Einsatzleitstelle 144 alarmiert. Im 2009 wurden rund 26'000 Einsätze vermittelt. Die Einsatzleitstelle 144 steht nach der Alarmierung der Rettungsdienste sowohl per Telefon als auch Funk in Verbindung. So kann eine schnelle und professionelle Betreuung und Behandlung sowie der Transport von Schwerkranken und Verletzten im ganzen Kanton sichergestellt werden. <



>>> Wenn jede Sekunde zählt

Innerhalb von 15 Minuten sollte jeder Ort im zugewiesenen Gebiet erreicht werden können. Dazu benötigt es gut funktionierende Kommunikationslösungen. So werden auf den Pager bereits die ersten Informationen zum Einsatzort und zur Einsatzart mitgeschickt. Die Zielführung wird mit Positionsdaten ebenfalls an das zugewiesene Einsatzfahrzeug gesendet. Zusätzlich erfolgt eine Bestätigung des Einsatzes mit allen relevanten Informationen noch per Fax. Die entsprechende Lösung muss hochverfügbar sein, d.h. neben einer unterbrechungsfreien Energieversorgung ist die Telefonie redundant ausgelegt. Sollte eine Störung auftreten, erfolgt eine automatische Umleitung. Gleichzeitig werden alle Anrufe wie auch der Funkverkehr aufgezeichnet. <



GO ON
STEP BY STEP

>>> POLYCOM – digitale Funklösungen für höchste Ansprüche

Hier kommt die eigenständige Kommunikationslösung POLYCOM zum Einsatz, die die Kommunikation innerhalb der Sanität sowie zwischen den verschiedenen Blaulichtorganisationen ermöglicht. Dabei handelt es sich um ein spezielles digitales Bündelfunknetz, das für Sprech- und Datenfunk verwendet werden kann. Durch die digitale Übertragung wird neben der Abhörsicherheit auch eine erstklassige Sprachqualität ermöglicht. Der Hauptvorteil dieser Bündelfunk-Lösung besteht darin, dass Funkverbindungen organisations-übergreifend möglich sind. Das reduziert den Aufwand für den Aufbau einer entsprechenden Funkinfrastruktur und gewährleistet eine optimale Ausschöpfung der bereitgestellten Funkkapazitäten. <

Über wenige kurze SMS mit Statusmeldungen lässt sich der gesamte Einsatz leiten.

- Status 1: Auftrag übernommen; unterwegs
- Status 2: Einsatzort erreicht
- Status 3: mit Patient unterwegs
- Status 4: am Zielort angekommen
- Status 5: wieder einsatzbereit

Weitere, verfeinerte Meldungen können für besondere Situationen eingesetzt werden. Mit einer solchen Lösung kann sich das Rettungsteam primär auf seine eigentliche Aufgabe konzentrieren, nämlich Rettung, Behandlung und Transport von Verletzten und Kranken. <

Leistungen und Projektumfang

Folgende Punkte werden laufend im Kantonsspital Aarau und angeschlossenen Rettungsdiensten umgesetzt:

- Installationen Bündelfunk und konventioneller Funk innerhalb des Spitals
- Antennenanlagen im Kantonsspital Aarau
- Installationen von Kommunikationsmitteln in Rettungsfahrzeugen im ganzen Kanton
- Lieferung und Konfiguration von Alarmierungsgeräten (Pager)
- Inbetriebnahme und Instruktion.



>>> Kommunizieren, was wichtig ist

Wenn ein Notruf eintrifft, wird über eine Einsatzmaske die „Abholadresse“ (Koordinaten des Einsatzortes) und das Zielspital definiert sowie festgelegt, welcher Rettungsdienst zuständig ist. Bei einer Alarmierung für die Teams des Kantonsspitals Aarau werden die einzelnen Mitglieder des Rettungsteams on site (innerhalb des Spitals) und off site (ausserhalb des Spitals) mit Pagern alarmiert. Alle relevanten Informationen erscheinen ebenfalls auf dem Display des Navigationsgerätes im Fahrzeug. Die Kommunikation mit der Einsatzleitstelle erfolgt via SMS.